



Nr. 91 / 15. September 2022

Einladung an die Medien zur Vernissage: Landtag zeigt Wanderausstellung „Was heißt hier Minderheit?“

Hej, gud dai, witaj, aven oder moin: In Schleswig-Holstein Die Begrüßungen in Schleswig-Holstein sind ähnlich vielfältig wie die Menschen im Land und ihre Sprachen, Kulturen und Identitäten. Nirgendwo sonst in der Bundesrepublik leben zwei nationale Minderheiten und eine Volksgruppe mit der Mehrheitsbevölkerung Seite an Seite. Eine neue Schau im Landeshaus füllt den Begriff „Minderheit“ mit Leben. Sie zeigt, welche Geschichte(n), Sprachen und Lebenswirklichkeiten sich hinter ihm verbergen und wie man deutsch und gleichzeitig auch Dänin, Sinto, Romni, Sorbe, Friesin oder Plattsprecher sein kann.

Die neue interaktive Wanderausstellung des Minderheitenrates der vier nationalen Minderheiten und Volksgruppen Deutschlands und des Bundesraat för Nedderdüütsch nähert sich diesen Fragen und gibt einen Einblick in Leben, Kultur und Sprache der vier nationalen Minderheiten Deutschlands und der Sprechergruppe Niederdeutsch.

Zum Rundgang durch die Ausstellung mit dem Kurator Robert Lorenz am

**Mittwoch, 21. September, 17:15 Uhr
in der Halle im ersten Obergeschoss des Landeshauses**

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien ebenso herzlich eingeladen wie zur Eröffnung um

**18:30 Uhr
im Plenarsaal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel.**

Ablauf der Ausstellungseröffnung:

Begrüßung	<i>Kristina Herbst</i> , Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Grußwort	<i>Gitte Hougaard-Werner</i> , Vorsitzende des Minderheitenrates der vier autochthonen nationalen Minderheiten und Volksgruppen Deutschlands <i>Christiane Ehlers</i> , Leiterin des Niederdeutschsekretariats des Bundesraat för Nedderdüütsch
Keynote	Professor <i>Jørgen Kühl</i> , Vorsitzender des Vorstands des European Centre for Minority Issues (ECMI)
Podiumsdiskussion	mit <i>Ilse Johanna Christiansen</i> , Vorsitzende Fräsche Rädj/Friesenrat Sektion Nord, <i>Jan Graf</i> , Referent für Niederdeutsch und Friesisch beim Heimatbund Schleswig-Holstein, <i>Jens A. Christiansen</i> , Generalsekretär Sydslesvigsk Forening/ Südschleswigscher Verein, <i>Matthäus Weiß</i> Vorsitzender des Verbands Deutscher Sinti und Roma e.V., Landesverband Schleswig-Holstein, <i>Judith Scholze/Judit Šolćina</i> , Geschäftsführerin Domowina – Bund Lausitzer Sorben e.V.
Moderation	<i>Claas Riecken</i> , Historiker und Linguist, Nordfriisk Instituut
Musikalische Begleitung	„ <i>Django Galore</i> – Gypsy Jazz aus Schleswig-Holstein“ als Trio

Die Wanderausstellung ist vom 22. September bis zum 31. Oktober im Landeshaus zu Gast und täglich von 10 bis 18 Uhr im ersten Obergeschoss des Landeshauses zu sehen. Der Eintritt ist frei, lediglich ein Personalausweis ist erforderlich.

Weitere Informationen sowie ein Trailer finden sich auf der [Website der Wanderausstellung](#).

Die Schau war bereits im [Deutschen Bundestag](#) zu sehen und wurde zuletzt in [Leer](#) gezeigt.

Die nächste Station der Ausstellung wird Flensburg sein: Zentrale Hochschulbibliothek Flensburg, Auf dem Campus 3, 24943 Flensburg, Vernissage am 9. November, Ausstellungszeitraum 4. November bis 18. Dezember. Mehr unter: www.zhb-flensburg.de